

10. Juni 2021

Das Angerdorf Alt-Marzahn: alter Dorfkern – neue Begegnungen

Mit: Anja Thomsen (Lebensnähe gGmbH) in Kooperation mit sozialen Einrichtungen vor Ort

Das historische Angerdorf Alt-Marzahn ist zum Sozialraum für Menschen unterschiedlichster Herkunft geworden. Wir werfen einen Blick auf Orte für mögliche soziale Begegnungen. Der Spaziergang führt uns zu Kontakt- und Begegnungsorten, Kontaktcafés, Beratungsstellen und betreuten Wohnprojekten. Das sind Orte, die dazu beitragen, Lebenswelten zu gestalten und Verhältnisse zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in schwierigen Lebenslagen besser zurechtzukommen.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: 14.00 Haltestelle „Alt-Marzahn“ oder 13.30 Uhr ASH Berlin, Haupteingang

30. Juni 2021

Geflügelte Bewohner entlang des Erlebnispfad CASTANEA

Mit: Janine Dombrowski (Naturschutz Schleipfuhl), Camillo Kitzmann (NABU)

Auf dem Boulevard Kastanienallee wecken spielerische Aktionselemente und Schautafeln das Bewusstsein für einheimische Tiere und Pflanzen. Mit dem Erlebnispfad CASTANEA möchten wir auf gebäudebewohnende Arten aufmerksam machen, deren Lebensräume an Gebäuden durch Sanierungen und neue Bauweisen oft verloren gehen. Auch blütenbestäubenden Insekten, insbesondere Wildbienen, fehlt es zunehmend an Nahrungsquellen und Nistmöglichkeiten. Lassen Sie uns daher gemeinsam zuerst einen Blick auf die neu angelegte Blühfläche im Kurt-Julius-Goldstein-Park, die im Rahmen des Projektes „Mehr Bienen für Berlin – Berlin blüht auf“ entstand, werfen. Seien Sie gespannt, welche Arten wir anschließend in der Nähe des Erlebnispfad und des Schleipfuhls entdecken können.

Zeit: 17.30 bis 19.30 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen auf unserer Website:

<https://www.ash-berlin.eu/hochschule/vernetzung/kooperationen-mitgliedschaften/#c720>



Wir ergreifen für die Spazierblicke bis auf Weiteres folgende Regeln zum Infektionsschutz:

- Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich (fehren@ash-berlin.eu)
- Die Anzahl der Teilnehmer_innen wird auf maximal 12 beschränkt
- Personen mit akuten Covid-19-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) werden angehalten nicht teilzunehmen.
- Wenn der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, werden Mund-Nasen-Bedeckungen getragen



SPAZIERBLICKE

Die Reihe „Spazierblicke“ veranstaltet das Kooperationsforum Marzahn-Hellersdorf – ASH Berlin. Jede dieser Stadtteil(ver!)führungen soll einen anderen, neuen, fremden Blick auf Hellersdorf und den Bezirk eröffnen.

Kontakt, Ideen und Nachfragen an:

Prof. Dr. Oliver Fehren
fehren@ash-berlin.eu
Tel.: (030) 992 45 - 416

Prof. Dr. Olaf Neumann
olaf.neumann@ash-berlin.eu
Tel.: (030) 992 45 - 501

Prof. Dr. Johanna Kaiser
johanna.kaiser@ash-berlin.eu
Tel.: (030) 992 45 - 510

Gabriele Kokel
Gabriele.Kokel@ba-mh.berlin.de
Tel.: (030) 902 93 - 24 22



WIR FÜR KINDER, JUGEND und FAMILIE

ASH
Berlin

Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

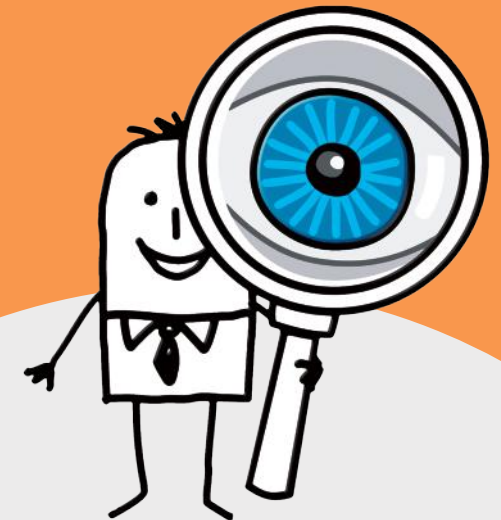
Alice-Salomon-Platz 5
D-12627 Berlin

www.ash-berlin.eu



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

DIE NEUEN SPAZIERBLICKE



PROGRAMM
OKTOBER 2020 BIS JUNI 2021



SPAZIERBLICKE

PROGRAMM
OKTOBER 2020 BIS JUNI 2021

22. Oktober 2020

Der Boulevard im Wandel

Mit: Raik Berger, Lisa Weiß (Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee)

Der Boulevard Kastanienallee verändert sich baulich sehr stark. Gemeinsam wollen wir uns u.a. den Neubau an der Stollberger Straße 57-59 ansehen und die neuen Bewegungselemente ausprobieren, die im Zuge der Umgestaltung des Boulevards auf Wunsch der Nachbarschaft entstanden sind.

Zeit: 13.00 bis 15.00 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

03. November 2020

Erinnern und Organisieren! – Solidarische Kieze antifaschistisch und antirassistisch entwickeln

Mit: Register zur Erfassung rechtsextremer und diskriminierender Vorfälle Marzahn-Hellersdorf, Antirassistische Registerstelle und AK gegen Rechte Gewalt an der ASH Berlin

Mit diesem Spazierblick zu exemplarischen Orten und Initiativen antirassistischen und antifaschistischen Erinnerns und Gedenkens möchten wir sichtbar machen, wie und wo Tatorte rechter und rassistisch motivierter Diskriminierung und Gewalt zu Orten eines würdigen Erinnerns, Gedenkens und Handelns sowie zu gemeinsamen Organisationsprozessen für Solidarische Kieze werden können. Ausgehend vom Alice-Salomon-Platz führt unser Kiezspaziergang u.a. zu verschiedenen (Tat-)Orten rund um die Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in der Maxie-Wander-Straße mit der nahegelegenen Grünfläche »Place Internationale« sowie dem Boulevard Kastanienallee.

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

14. November 2020

(Mit)Gemacht! – 15 Jahre Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Mit: Wiebke Sieber und Isabel van Gemert (Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade)

Stadtplanung ist allein Ämtersache!? Von wegen! Seit 15 Jahren gestalten Bürger_innen ihre Nachbarschaft in der Hellersdorfer Promenade mit. Auf unserem Rundgang

besuchen wir Orte, die auf ganz unterschiedliche Weise von Bürger_innen (mit-) geschaffen wurden. Sie erfahren etwas darüber wie, sich Bewohner_innen in der Nachbarschaft einbringen – mit ehrenamtlichen Begegnungsprojekten, indem sie mitdiskutieren und sich beteiligen oder Hand anlegen auf Flächen im Quartier. Unser Weg führt uns u.a. zum Kurt-Weill-Platz, dem Bildungscampus Kastanie mit Kinderforscherzentrum HELLEUM, dem Gartenland am Beerenpfuhl, dem „Fabelhaften Drachen“ und zum Bürgergarten Helle Oase.

Zeit: 14.00 bis 15.30 Uhr

Start: vor dem Rathaus, Alice-Salomon-Platz 3

08. April 2021 (vorauss.)

Spazierblicke – (Nicht nur) für Erstsemester- und Austauschstudierende der ASH Berlin

Insbesondere den neuen Studierenden wird im Rahmen der ASH-Orientierungstage der Kiez rund um die Hochschule zugänglich gemacht. Fachkräfte und Bewohner_innen des Bezirks bieten dazu mehrere parallel stattfindende Touren an. Bewohner_innen aus Marzahn-Hellersdorf sind herzlich willkommen.

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr (anschließend Grillen)

Start: ASH Berlin, Haupteingang

27. April 2021

Das Wort im Öffentlichen Raum – ein poetischer Spazierblick

Mit: Christoph Szalay und Bettina Völter (ASH Berlin)

Die Wirkung künstlerischer Gestaltungen im öffentlichen Raum entfaltet sich auf ganz unterschiedliche Weise: Ein Gedicht im Buch, an einer Hauswand oder in einem geschlossenen Raum beeinflusst, wie wir Poesie wahrnehmen. Christoph Szalay, der 2019 den Poetikpreis der ASH Berlin erhielt, führt diesen Spazierblick im Gespräch mit der Rektorin, Bettina Völter. Ausgangs- und Zielort bilden die Südfassade der Hochschule, an der Barbara Köhlers Gedicht zu sehen ist und die Fassade der Wohnungsgenossenschaft Grüne Mitte, die Eugen Gomringer's Gedicht trägt.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: ASH Berlin, Haupteingang

10. Mai 2021

Das Alice Salomon Archiv der ASH Berlin und Schöneberg: Die historischen Wurzeln der Hochschule

Mit: Prof.'in Dr. Sabine Toppe, Dr. Dayana Lau, Friederike Mehl (Alice Salomon Archiv der ASH Berlin)

Ausgangspunkt ist das PFH, in dem 1908 die Soziale Frauenschule gegründet wurde. Wir erkunden Lebensstationen und Wirkungsstätten Alice Salomons, die eng verbunden sind mit der bürgerlichen Frauenbewegung, der jüdischen Geschichte Schönebergs und den dortigen Wohlfahrtseinrichtungen. Der Spazierblick endet mit einem Besuch des Alice Salomon Archivs.

Zeit: 16.00 - 18.30 Uhr

Start: 16.00 Uhr Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH), Karl-Schrader-Str. 7-8, 10781 Berlin-Schöneberg (!) oder 15.00 Uhr ASH-Haupteingang (dann gemeinsame Anreise aus Hellersdorf U-/S-Bahn bis U-Bhf. Eisenacher Str.)

Das Archiv ist nicht barrierefrei. Die Archivräume liegen im 1. Stock (15 Stufen). Eine barrierearme Toilette im EG ist vorhanden.

27. Mai 2021

Das Umweltbildungszentrum im Kienbergpark und der Naturerfahrungsraum

Mit: Regina Troeder (Freilandlabor Marzahn der INU gGmbH), Eike Friederici (Grün Berlin/Umweltbildungszentrum) und Leonie Rhode (Grün Berlin/Naturerfahrungsraum)

Das Umweltbildungszentrum und der Naturerfahrungsraum nahmen während der IGA 2017 ihre Arbeit auf. Inzwischen haben sie sich auch nach dem Abbau der Zäune wieder berlinweit einen Namen bei Schulen und Kitas erarbeitet. Das Umweltbildungszentrum resultiert aus Initiativen aus dem Netzwerk Umweltbildung des Bezirkes, während der Naturerfahrungsraum als Teil eines Forschungsprojektes gestartet war. Damit entstanden im Bezirk zwei herausgehobene Orte mit berlinweiter Ausstrahlung für Umweltbildung/Naturerleben/BNE.

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: 14.00 Uhr Umweltbildungszentrum (Gottfried-Funeck-Weg/Lange Brücke) oder 13.30 Uhr ASH Berlin, Haupteingang